

# Sicherheitskonzept erweitert

**Für die 9. Austragung des Gondo Events vom 7. und 8. August wurde das Sicherheitskonzept erweitert. Damit haben die Organisatoren die Lehren aus den Erfahrungen des letzten Jahres gezogen.**

Das Internationale Gondo Event wurde zum Gedenken an das Unwetter im Herbst 2000 ins Leben gerufen. Im letzten Jahr bekamen die Läuferinnen und Läufer hautnah zu spüren, wie schnell eine Gewitterfront die Ausgangslage völlig auf den Kopf stellen kann.

Die heftigen Regenfälle liessen die Wanderwege zu Bächen anschwellen, die Läuferinnen und Läufer kamen an die Grenzen ihrer Kräfte, die Gondoschlucht wurde unpassierbar. Den Organisatoren blieb kein anderer Ausweg, als den Doppelmarathon in Simplon Dorf abzubrechen.

Aufgrund der im letzten Jahr gemachten Erfahrungen hat das OK unter dem neuen Präsidenten Christian Gasser das Sicherheitskonzept erweitert. Die Zwischenzeitmessung in Simplon Dorf, die im letzten Jahr eher improvisiert und notdürftig eingerichtet wurde, wird neu immer durchgeführt. So kann das Rennen auch dann gewertet werden, wenn die Passage durch die Gondoschlucht oder das Zwischbergental nicht möglich ist. Unterstützt wird das OK in diesem Jahr zusätzlich von Bergführer Mario Roten, der bei schwierigen Entscheidungen beratend beisteht. Zwischen dem Simplonpass und Gondo wird neu ein Kleinbus eingesetzt, damit Läuferinnen und Läufer, die das Rennen aufgeben müssen, «eingesammelt» und ins Zielgelände



**Erfolgreiche Oberwalliser am Gondo Event.** Die mehrfachen Sieger Lucia Näfen und Martin Schmid sind auch 2010 bei der neunten Austragung wieder am Start.

FOTO KEYSTONE

transportiert werden können. Die Zahl der Anmeldungen bewegt sich im Rahmen des letzten Jahres. Für den Doppelmarathon haben sich 125 Läuferinnen und Läufer eingeschrieben, wovon fast die Hälfte aus Deutschland kommt. Etliche von ihnen kombinieren das Gondo Event mit dem Swiss Alpine Marathon in Davos, der eine Woche vorher stattfindet. Manchen Läuferinnen und Läufern dient das Gondo Event auch als ideale Vorbereitung auf den Ultra-Trail du Mont-Blanc (166 km).

## 15 Oberwalliser beim Doppelmarathon dabei

Aus dem Oberwallis wagen sich 14 Läufer und eine Läuferin auf den Doppelmarathon: Lucia Näfen (Brig-Glis), Sepp Arnold

(Simplon Dorf), Mario Bregy (Gampel), Hubert Burgener (Naters), Roland Carlen (Naters), Sascha Hosennen (Törbel), Werner Jordan (Brig-Glis), Klaus Perrolaz (Brig-Glis), Martin Schmid (Zermatt), Leander Schmidt (Visp), Michel Schmidt (Brig-Glis), Martin Squaratti (Gondo), Walter Squaratti (Visp), Marco Summermatter (Brig-Glis) und Richard Zünd (Termen).

Der prominenteste Teilnehmer ist Martin Schmid aus Zermatt, der sich zurzeit zusammen mit Samuel Nef aus Uster auf den Transalpin Run, ein 8-Tage-Rennen durch die Alpen Deutschlands, Österreichs und Italiens, vorbereitet. Martin Schmid, der Sieger der Jahre 2007, 2008 und 2009, wird das Gondo Event 2010 deshalb zusammen mit dem

Teamkollegen laufen. Bei den Frauen wird Lizzy Hawker, die Gewinnerin der letzten beiden Jahre, wieder am Start sein. Herausgefordert wird Hawker von Lucia Näfen, der fünffachen Siegerin des Gondo Events. Nachdem sie letztes Jahr verletzt war und «nur» das Running lief, will es die Briger Stadträtin dieses Jahr wieder am Doppelmarathon wissen.

## Die Walker sorgen für Diskussionsstoff

Die Anmeldung für das Gondo Running und das Gondo Walking vom Sonntag, bei denen die Strecke von Ried-Brig aus den Stockalperweg entlang nach Gondo führt (28 km, 1400 Höhenmeter), ist bis eine Stunde vor dem Start um 8.00 Uhr in Ried-Brig möglich.

Sehr beliebt ist neben dem Running, das als «normaler» Wettkampf mit Rangliste und Preisen für die Schnellsten ausgetragen wird, auch das Walking, wo es keine Rangliste gibt. Um den Diskussionen über rennende Walker entgegenzutreten, startet das Walking dieses Jahr ein paar Minuten nach dem Running. So können sich die Walker nicht zwischen den Runnern «verstecken» und ebenfalls losrennen. Kontrollen auf der Strecke sind aber nicht möglich. Die Organisatoren zählen auf Fairplay. Unter den Walkinggruppen von mindestens vier Personen wird ein Gutschein für ein Nachtessen im Stockalperturm in Gondo ausgelost. Unter allen anderen Walkern werden zehn weitere Preise verlost.

wb